Gig 8

ORDERCODE D2203

SHOWELECTRONICS FOR PROFESSIONALS

Glückwunsch!
Sie haben ein hervorragendes Produkt von DAP Audio gekauft.
Der Dap Audio Gig-8 erregt wirklich überall Aufmerksamkeit.
Sie sind nun im Besitz eines robusten und leistungsstarken Gerätes.

DAP Audio steht für ausgezeichnete Produkte, darauf können Sie bauen.
Wir stellen professionelle Ausrüstung für die Unterhaltungsindustrie her.
Neue Produkte werden regelmäßig weiterentwickelt. Wir arbeiten hart, um Sie - unsere Kunden - zufrieden zu stellen.
Für weitere Information: iwant@dap-audio.info

Beste Qualität, ausgereifte Produkte von DAP Audio, so erhalten Sie immer das beste -- mit DAP Audio!

Danke!

DAP Audio GIG 8™ Produkt-Anleitung

Warnung..... 2
Sicherheitshinweise..... 2
Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3

Gerätebeschreibung..... 5
Features..... 5
Geräteübersicht..... 5
Frontseite und Rückseite..... 6

Installation..... 7

Aufstellung und Bedienung..... 8
Mono Input Kanal..... 8
Stereo Input Kanal..... 8
Master Bereich..... 9
Aufstellung..... 10

Kabelanschlüsse..... 13

Wartung..... 14

Fehlersuche..... 14

Blockfeld-Diagramm..... 15

Produktbeschreibungen..... 16

WARNUNG

ACHTUNG!
Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!

ZUR EIGENEN SICHERHEIT LESEN SIE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH!

SICHERHEITSHINWEISE

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen:

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten

ACHTUNG! Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Vor der ersten Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob es keine Transportschäden gibt. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung und benutzen Sie das Gerät nicht.

Um den einwandfreien Betrieb des Gerätes sicherzustellen ist es absolut notwendig für den Benutzer, die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Beachten Sie bitte das Beschädigungen, die durch Änderungen und unsachgemäße Behandlung am Gerät verursacht werden, nicht unter die Garantie fallen.

Dieses Gerät enthält keine zu wartenden Teile. Das Instandhalten des Gerätes darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

WICHTIG:

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung oder irgendeine nicht authorisierte Änderung am Gerät verursacht werden.

- Lassen Sie die Netzleitung nie mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen.
- Löschen Sie nie Warnhinweise oder informative Kennsätze von dem Gerät.
- Schrauben Sie das Gerät nicht auseinander, und modifizieren Sie nie das Gerät.
- Nie den Grundkontakt zudecken.
- Lassen Sie keine Kabel herumliegen.
- Stecken Sie nie Objekte in die Entlüftungsöffnungen.
- Schalten Sie nie dieses Gerät über ein Dimmerpack.
- Nie das Gerät in kurzen Intervallen an- und ausschalten, da die Lebensdauer erheblich reduziert wird.
- Leiten Sie den Output eines Verstärkerkanals nie zurück in einen anderen Kanal-Input.
- Verbinden Sie einen Verstärker-Output (parallel oder seriell) nicht mit dem Output eines anderen Verstärkers.

- Lassen Sie die Inputs nicht auf einem höheren Signallevel laufen als nötig, um den vollen Output des Equipment zu erreichen.
- Das Gerät nur in Innenräumen benutzen, vermeiden Sie Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Vermeiden Sie Flammen und setzen Sie das Gerät nicht nah an feuergefährliche Flüssigkeiten oder Gase.
- Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Griffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung!
- Verbinden Sie das AC-Kabel immer mit dem System-Ground.
- Seien Sie sicher, daß Sie nicht die falsche Art der Kabel oder defekten Kabel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die am Mischpult eingehenden Signale symmetrisch sind – sonst könnte ein Brummton entstehen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie DI-Boxen verwenden, um asymmetrische Signale in symmetrische umzuwandeln; alle eingehenden Signale sollten klar sein.
- Vergewissern Sie sich, daß die anzuschließende Netzspannung nicht höher ist als auf der Rückseite angegeben.
- Achten Sie darauf, daß die Netzleitung nie gequetscht oder beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen.
- Im System-Aufbau muß die Output-Power des Verstärkers um 50% bis 100% größer sein als die angegebene Leistung des Lautsprechers.
- Bevor Sie das Netzanschlußkabel anschließen oder trennen, vergewissern Sie der AN/AUS-Schalter ist in der Ausschaltstellung.
- Manchmal sollten Sie einen Signal-Distributor wählen, wenn Sie ein Signal an mehr als einen Verstärker senden wollen.
- Extreme Frequenzen in Verbindung mit einem hohen Input-Signal-Level können zu einer Übersteuerung Ihres Equipments führen. In diesem Fall ist es notwendig, das Input-Signal-Level mit der Input-Steuerung zu verringern.
- Um einen Frequenzbereich hervorzuheben, brauchen Sie nicht den jeweiligen Regler nach oben schieben; versuchen Sie stattdessen, die umliegenden Frequenzbereiche zu verringern. Auf diese Weise vermeiden Sie eine mögliche Übersteuerung des nächsten Bestandteils des Equipments in der Kette. Sie behalten auch noch eine wertvolle Restdynamik als „Spielraum“.
- Bevor Sie das Gerät ein- oder ausschalten, vergewissern Sie sich das die Verstärker des Systems ausgeschaltet sind oder nach unten gedreht sind: dieses vermeidet Signalspitzen, die ärgerlich und manchmal gefährlich sind (besonders für Lautsprechereinschließungen).
- Vermeiden Sie, Ihre Ausrüstung nahe Radio, Telefone, etc. anzubringen, wie diese Impulsstörung verursachen können.
- Vermeiden Sie Grundschleifen! Vergewissern Sie sich immer, dass die Power-Verstärker und das Mischpult an den gleichen Stromkreis angeschlossen sind, um dieselbe Phase sicherzustellen!
- Die beste Weise (selbst wenn nicht immer durchführbar) Grundschleifen zu vermeiden, ist um den elektrischen Boden der ganzer Ausrüstung an einen einzelnen zentralen Punkt ("Stern" System) anzuschließen. In diesem Fall kann der zentrale Punkt der Mischer sein.
- Um Summen zu vermeiden oder zu lösen, versuchen Sie unterschiedliche Kombinationen des anhebenden Bodens auf Geräte die mit Grundheber geliefert werden, oder daß alle Chassis an Masse Boden angeschlossen werden, entweder durch das Netzanschlußkabel oder durch die Frontabdeckung Rack Schrauben.
- Bevor Sie Ihren Boden ändern, drehen Sie immer Ihre Verstärker unten.
- Halten Sie dieses Benutzerhandbuch für zukünftige Beratung. Erinnern Sie auch daran, daß der Mischer einen besseren Preis auf dem gebrauchten Markt erhält, wenn er seine ursprünglichen Unterlagen und Verpackung hat.
- Verhindern Sie Verzerrung! Überprüfen Sie, ob alle Bestandteile genügende Anschlußwerte haben. Andernfalls wird Verzerrung erzeugt, weil die Bestandteile an ihren Begrenzungen
- Überprüfen Sie, ob die Signale in den Mischer ausgeglichen sind, andernfalls könnte Summen verursacht werden

- Wenn das Gerät herunter gefallen ist oder angeschlagen wird, trennen Sie die Hauptstromversorgung sofort. Lassen Sie das Gerät vor neuer Inbetriebnahme von einem qualifizierten Techniker kontrollieren.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es starken Temperatur-Schwankungen (z.B. nach Transport) ausgesetzt worden ist. Das dabei entstehende Kondenswasser kann Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange ausgeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!
- Sollte Ihr DAP Audio Gerät einmal nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten, schalten Sie es bitte sofort ab. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalverpackung) und schicken Sie es zu Ihrem DAP Audio-Händler .
- Reparaturen, Instandhaltung und elektrischer Anschluß sollen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Nur Sicherungen des gleichen Typen und Bewertung für Wiedereinbau verwenden.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Deshalb ist es unbedingt notwendig, das der Gelb/Grüne Schutzleiter angeschlossen wird.
- GARANTIE: Bis ein Jahr nach Erwerb.

ANMERKUNGEN*:*

Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt.
Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluß, Brand, elektrischem Schlag, Abstürzen usw. verbunden.

Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen!

Unsachgemäße Installationen können Personen- oder Sachschäden verursachen!

GERÄTEBESCHREIBUNG

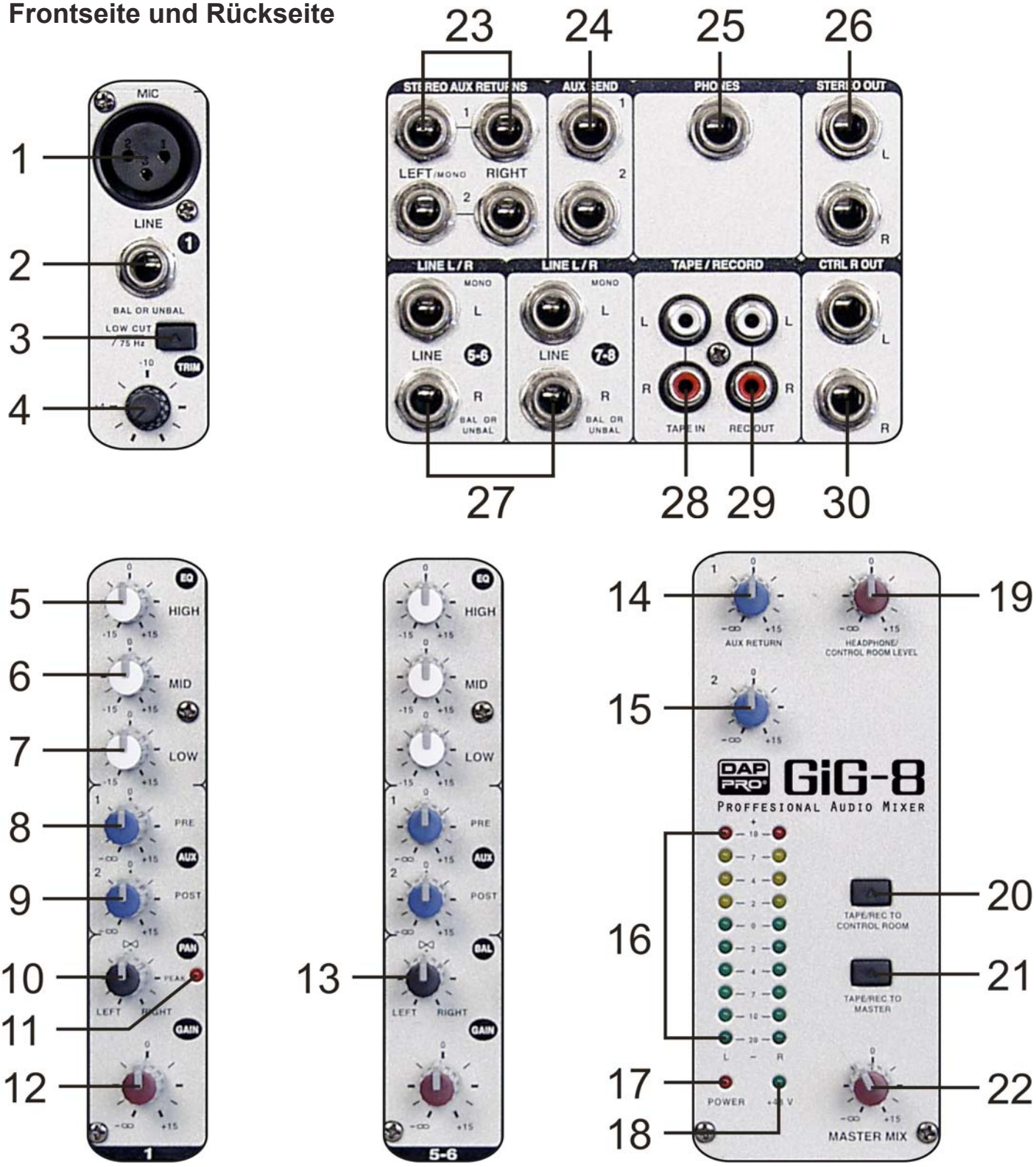
Features

Der GIG 8 ist ein Mischpult von DAP Audio.
• 4 Mono-Input-Kanäle mit goldbeschichteten XLR-Anschlüssen und symmetrischen Line-Inputs
• Rauscharme Mikrofon Vorverstärker mit +48 V Phantomspeisung
• 2 Stereo-Input-Kanäle mit symmetrischen TRS-Klinkensteckern
• 2 zusätzliche multifunktionelle Stereo-Line-Eingänge
• Extrem hoher Spielraum, der eine große Dynamik ermöglicht
• Symmetrische Inputs für höchste Signalqualität
• Ultra 3-Band EQs auf allen Kanälen
• Peak-LEDs und Low-Cut-Filter auf allen Mono-Kanälen
• 2 AUX sendet pro Kanal (für externe Effekte und visuelle Kontrolle)
• separat: Master-Mix, Steuerbereich und Kopfhörer-Ausgänge
• 2-Track-Eingänge, die Master-Mix, Steuerbereich und Kopfhörer-Ausgang zugewiesen werden können
• Sehr genaue 10-LEDs Output-Level-Anzeige
• Qualitativ hochwertige Potentiometer von Panasonic
• Das Gerät läuft mit leistungsstarker Power, die für hochwertige Tonqualität bzw. -stabilität sorgt

Geräteübersicht

Abb. 1

Frontseite und Rückseite



Installation

Entfernen Sie jegliches Verpackungsmaterial. Verbinden Sie alle Kabel.

Trennen Sie immer das Gerät von der elektrischen Hauptstromversorgung, vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
Bei Beschädigungen, die durch Nichtbeachtung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Mono Eingangskanäle
Die Kanäle 1-4 sind mono, mit einer Option zwischen symmetrischen Mikrofon- oder Line-Inputs. Leistungsstarke externe Power sorgt für rauscharmen Klang und eine sehr gute Echo-Funktion zu jeder Zeit.

Stereo Eingangskanäle
4 Line-Eingänge werden als 2 Stereo-Eingangskanäle konfiguriert. Dies ist ideal, um Outputs von MIDI und anderen elektronischen Instrumenten zu verarbeiten.

Channel Outputs
Ein qualitativ hochwertiges Rotary-Potentiometer versorgt den Master-Mix über ein konstant leistungsstarkes Channel-Pan-Potentiometer.

Aux Send
Es gibt 2 AUX-Send-Ausgänge auf dem GIG 8: AUX 1 ist ein Pre-Fader, Aux 2 ist ein Post-Fader (Steuerung der Kanal-Lautstärke).

Stereo Line Inputs
Es gibt 2 Line-Level Stereo-Aux-Returns im oberen Output-Bereich. Sie können als Effektrückweg für Stereo-Effekte oder MIDI-Instrumente etc. benutzt werden.

Außerdem gibt es einen Stereo-Tape-Eingang, der auch zum Master-Mix geleitet werden kann, sodass der GIG 8 insgesamt 14 mögliche Inputs während des Mischvorgangs erhält. Die Kanäle 1-4 auf dem GIG 8 haben Overload-LEDs, während der Master-Mix-Output eine 10-teilige Ausgangspegel-Anzeige hat.

Aufstellung und Bedienung

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie immer die Netzspannung. Die Betriebsspannung ist auf der Rückseite des Gerätes angegeben.
Versuchen Sie nie, ein 120V Produkt an 230V anzuschliessen oder umgekehrt.

Mono-Eingangskanal

Jeder Mono-Kanal ist mit einem XLR-Mic-Eingang (**1**) und einem symmetrischen Line-Eingang auf einem 1/4" Klinkenstecker (**2**) ausgestattet. Die Phantomspeisung kann vom Mischpult aus geschaltet werden (**32**). Die Trim-Regler haben einen weiten Regelbereich von +10dB bis +60dB, dadurch ist ein Mic/Line-Umschalter nicht erforderlich. Die wichtigsten Arbeitspegel +4 dBu und -10 dBV sind klar und deutlich hervorgehoben (**4**).

1. Eingangspegel-Einstellung

Die Mic-Kanal-Eingangspegel-Einstellung erfolgt über die TRIM-Steuerung (**4**). Zusätzlich zur Master-Mix-Kette leuchtet eine Kanal-PEAK-LED (**11**), wenn ein Kanal übersteuert wird. Diese LEDs nehmen Ihr cue vom post-EQ. Diese Eingangspegel-Einstellung ist besonders geeignet, wenn extreme EQ-Einstellungen verwendet werden.

2. Equalizer

Alle Mono-Input-Kanäle sind mit einem 3-Band-Equalizer ausgestattet und mit einem schaltbaren Low-Cut-Filter, um ungewollte Übersteuerungen zu beseitigen. Die höheren (**5**) und niedrigeren (**7**) Shelving-Steuerungen haben festgesetzte Frequenzen bei 12 Khz und 80 Hz. Die Steuerung des mittleren Bereichs (**6**) hat eine Peaking-Response, Q festgelegt bei 2 Oktaven, die Frequenz bei 2,5 Khz. Alle 3 Bands haben bis zu 15 dB cut und boost, mit einer zentralen Sperre für "OFF". Der Low-Cut-Filter (**3**), fällt bei 18 dB/oct. ab, -3 dB bei 75 Hz., dies ist ideal zur Vermeidung von tieffrequenten Störgeräuschen: Trittschall, Atemgeräuschen und Pop-Geräuschen, verschwommenen Endsilben, etc.

3. Aux Sends

Beide Aux-Sends (**8** & **9**) sind mono und liegen hinter dem Equalizer. Aux-Send 1 (**8**) ist als Pre-Fader vor dem Level-Poti eingestellt und Aux-Send 2 (**9**) als Post-Fader nach dem Level-Poti. Aux 2 kann als Pre-Fader auf den Mono-Kanälen Aux 2 eingesetzt werden, siehe " Modifizierung " für nähere Informationen.

4. Fading and Panning

Die GAIN zum Master-Mix-Ausgang wird letztendlich von der Kanal-Volume-Steuerung (**12**) beeinflußt. Mit dem Kanal Pan (**10**) wird der Output des Kanals innerhalb des Stereofelds positioniert. Die konstante Power sorgt dafür, dass es keine Level-Unterschiede gibt und das Signal unabhängig von der Positionierung im Stereopanorama immer einen gleichbleibenden Pegel aufweist. Diese Punktgenauigkeit ist ein Fortschritt, wenn Sie bisher mit qualitativ minderen Mischpulten gearbeitet haben.

STEREO INPUT KANAL

Jeder Stereo-Kanal ist mit 2 symmetrischen Line-Pegel-Eingängen auf 1/4"-TRS-Klinkensteckern (**27**) für den linken und rechten Kanal ausgestattet. Wenn nur der linke Input angeschlossen ist, arbeitet der Kanal mono.

1. Eingangspegel-Einstellung

Die Stereo-Inputs wurden für jedes Line-Pegel-Signal konzipiert. Die meisten Line-Pegel-Quellen, wie z.B. MIDI-Instrument und FX-Geräte, verfügen über eine eigene Output-Pegel-Steuerung. Die Geräte, die nicht damit ausgestattet sind, also z. B. CD-Player, haben alle ein Output-Level innerhalb des Regelbereichs des GIG 8. Wenn die Kanal- und Master-Regler auf Unity-Gain gesetzt sind, sollten die Anzeigen zwischen -4 dB und +7 dB stehen. Denken Sie daran, dass es sowohl auf dem Kanal als auch dem Master-Regler 15 dB Eingangsverstärkung (Gain) gibt.

2. Equalizer
Es gibt keine Low-Cut-Filter auf Stereo-Kanälen, da die Klangregelungs-möglichkeiten im Prinzip identisch mit denen der Monokanäle sind (siehe Mono-Input-Kanal: 2. Equalizer), mit der Ausnahme, dass der Equalizer hier natürlich stereo ausgelegt ist.
Ein Stereo-Equalizer ist 2 Mono-Equalizern vorzuziehen, wenn die Frequenzgangkorrektur eines Stereosignals erforderlich ist, da oft Einstellungs-Diskrepanzen zwischen dem linken und dem rechten Kanal entstehen.

3. Aux Sends
Hier gilt dasselbe wie für MONO-Kanäle (siehe Mono-Input-Kanal: 3. Aux Sends). Denken Sie daran, dass erst eine Mono-Summe aus dem Stereo-Input gebildet wird, bevor diese auf den Aux-Weg geführt wird.

4. Aussteuerung und Steuerpanorama / Balance
Der einzige Unterschied zum bereits beschriebenen Mono-Kanal (siehe Mono-Input-Kanal: 4. Fading und Panning) besteht in der Funktion der Balance-Steuerung (**13**). Wenn ein Kanal im Stereo-Modus läuft, überträgt diese Steuerung den relativen Anteil des linken und rechten Kanalsignals, bevor diese auf die linken oder rechten Master-Mix-Ausgänge gesendet werden. Wenn zum Beispiel die Balance-Steuerung komplett im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird nur der rechte Anteil des Kanal-Stereo-Signals dem Master-Mix zugefügt.
Wenn ein Stereo-Kanal mono läuft (nur der linke Input ist angeschlossen), fungiert die Balance-Steuerung normalerweise als Stereopanorama.

MASTER BEREICH

1. Aux Sends
Aux-Sends sind mit asymmetrischen 6,3mm Klinkensteckern ausgestattet (**24**). Stellen Sie bitte die Eingangspegel-Steuerung Ihres Effekt-Geräts ein, um den Ausgangspegel des DAP Audio anzupassen. Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn gängige Signale durch den GIG 8 laufen und Aux Sends auf die Center-Position (0 dB) gesetzt sind. Wenn Ihr Effekt-Gerät keinen Input-Gain-Regler hat und Ihre Effekt-Pegel zu niedrig zu sein scheinen, denken Sie daran, dass jeder Aux-Send-Kanal bis zu 15 dB Verstärkung hat - das sollte mehr als genug sein, um jedes Effektgerät ansteuern zu können.

2. Stereo Aux-returns
Es gibt 2 zusätzliche Stereo-Inputs (Aux Returns 1 und 2) auf Ihrem GIG 8. Ihr Level kann mit Reglern (**14**) und (**15**) eingestellt werden. Die Effektrückwege Aux Returns 1.2 sind permanent auf die Summe (Master-Mix) geschaltet. Wenn Sie einen Klinkenstecker nur an die linke Buchse anschließen, arbeitet Aux Return 1.2 mono. Dies ermöglicht es Ihnen, Kopfhörer oder Monitor-Lautsprecher mit einem Wet-Cue-Mix (mit einem Effekt, z. B. reverb) anzureichern.
Hinweis: Wenn Sie manchmal die Stereo-Weite eines Reverb-Bereichs verkleinern möchten, müssen Sie zurück auf 2 Mono-Kanäle schalten, um eine unabhängige Pan für die linken und rechten Signale zu bekommen.

3. Metering
Der Master-Mix-Level wird von einer präzisen, 10-teiligen Peak-Kette angezeigt (**16**). Zwei weitere LEDs zeigen Power-on (**17**) und +48 V DC Phantomspeisung (**18**).

Die Master-Mix-Anzeige sollte sich, auch in lauten Passagen, im Durchschnitt um 0 dB bewegen. Wenn sie anhaltend höher liegt oder über +10 dB (oberer Bereich der LEDs), reduzieren Sie lieber den Master-Mix-Pegel und das Kanal-Volume. Man kann letzten Endes auch noch die Kanaleingangs-verstärkung oder das Instrument-Unit-Output-Level verringern.

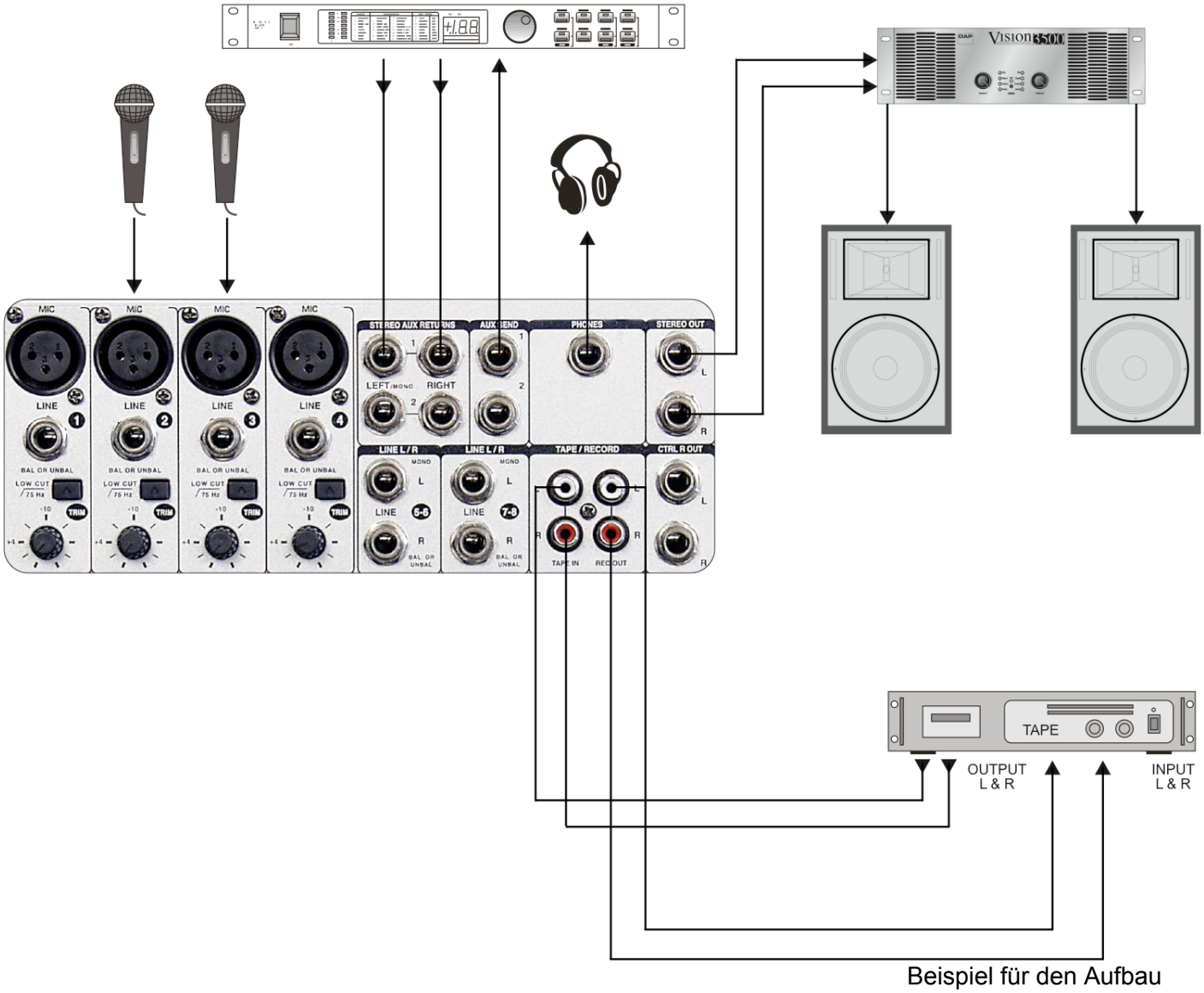
4. 2-Track (Tape / Rec) Eingang / Master Mix Ausgang
Eingang
Ein 2-track-Eingang mit RCA-Phono-Klinkensteckern (**28**) sorgt für einen einfachen Anschluß an DAT und anderes professionelles und semiprofessionelles Audio-Equipment. Der 2-track Input ist primär zum Abhören des Mix-Playbacks vom Tape gedacht. Der Schalter (**20**) "TAPE/REC TO CONTROL ROOM" leitet

das Signal auf den Monitorweg. Trotzdem kann es auch über den Schalter (**21**) "TAPE/REC TO MASTER" dem Main-Mix zugefügt werden. An dieser Stelle sollte TAPE/REC TO CONTROL ROOM (**20**) abgeschaltet werden, oder Sie hören das 2-track-Signal zweimal! Wenn die Taste (**21**) gedrückt ist, ist ein anderer Stereo-Line-Input am Mischpult verfügbar.
Hinweis: Die 2 Track-Eingang ist normalisiert. So können Sie andere Quellen wie z.b. Vinyl, Casette oder ein CD anschliessen.

Ausgang
Über zwei elektrisch symmetrierte TRS-Klinkenstecker (**26**) wird das Master-Mix-Ausgangssignal zu Ihrem 2-track-Recorder (oder PA-System) geleitet. RCA Phono-Klinkenstecker-Ausgänge (**29**) sorgen für einen einfachen Anschluß an DAT, Kassettendeck etc.
Der Ausgangspegel wird von einer genauen Master-Mix-Volume-Steuerung (**22**) bestimmt.

5. Monitoring
Der GIG 8 hat einen separaten Kopfhörer-Ausgang (**25**), der das gleiche Signal wie der Control-room-Ausgang (**30**) führt. Ein Single-Lautstärkeregler (**19**) sendet den Level zum Kopfhörer und zu den Master-Monitoren.
Die L/R-Anzeigen folgen dem Master-Mix.

Aufstellung



Beispiel für den Aufbau

Die Erfahrung zeigt, dass die Kabel in einer Studioumgebung sehr schnell unübersichtlich werden. Ein Patch-Bereich erleichtert das Patching und Repatching erheblich.

1. Grundeinstellung des Mischpults
Vor oder nach jeder Session sollten alle Bedienelemente-Einstellungen in die jeweilige Grundeinstellung gesetzt werden. Gewöhnlich stehen Lautstärkeregler auf Null (minus infinity), die EQ-Klangregelung ist auf 0 eingestellt und Aux-sends gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

2. Eingänge auswählen
1) Mono-Kanäle können über Mic- oder Line-Eingänge verfügen. Wenn Sie den Mikrofon-Eingang benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Line-Eingang nicht belegt ist (und umgekehrt).

Hinweis: Die Mikrofon-Inputs sind sensibler als die Line-Inputs. Schließen Sie Mikrofone mit eingeschalteter Phantomspeisung nicht an. Verwenden Sie nie asymmetrische Mikrofon-Kabel, wenn die Phantomspeisung eingeschaltet ist! Ein Massekurzschluß der +48 V-Spannung kann ernste Schäden verursachen.

2) Stereo-Kanäle empfangen jedes Line-Pegel-Signal. Jeder Stereo-Kanal kann im Mono-Modus laufen, indem man ihn einfach an die linke Klinkensteckerbuchse anschließt. Diese Kanäle sind für eine breite Vielzahl an Line-Pegel-Signalquellen geeignet, einschließlich MIDI-Instrumente und Tape-Returns von Multi-Tracks (mehrspurigen Geräten).
3) Stereo-Aux-Returns sind in erster Linie für die Rückführung von Effektsignal-Geräten gedacht, können aber auch für Mehrspur-Returns oder MIDI-Instrumente benutzt werden.

3. Kanäle für die Eingangsverstärkung initialisieren
1) Setzen Sie Gain auf Minimum und alle Aux Sends auf "off" (gegen den Uhrzeigersinn ausschalten).
2) Setzen Sie EQ-Klangregelung auf “flat” (alle Knöpfe auf 10 Uhr).
3) Falls anwendbar sollten Sie den Low-Cut-Schalter (**3**) für die meisten Mikrofone benutzen, außer für Signale, bei denen tiefe Frequenzanteile erwünscht sind.
4) Setzen Sie den Output-Level auf Master (**22** auf "0" gesetzt).

4. Abhören eines Signals, Einstellung eines Kanals
1) Drehen Sie das Kanal-Volumen auf Unity-Gain (**12** auf "0" gesetzt). Alle anderen Kanalregler sollten gegen den Uhrzeigersinn gestellt werden.
2) Generieren Sie ein Signal, z. B. eine Stimme, durch ein Mikrofon. Auf der Peak-Anzeige sollte jetzt etwas zu sehen sein (**16**).
3) Für Mikrofon-Kanäle: Stellen Sie die TRIM-Steuerung (**4**) so ein, dass die +6 dB-Marke bei Signalspitzen aufleuchtet. Der Durchschnittspegel sollte 0 dB nicht übersteigen.
4) Für Stereo-Kanäle und die übrigen Stereo-Line-Eingänge regulieren Sie die Ausgangsverstärkung an der Signalquelle so, dass die +6 dB-Marke bei Signalspitzen leuchtet. Der Durchschnittspegel sollte 0 dB nicht übersteigen.
5) Wenn die Einstellung des EQ verändert wird, hat dies Auswirkungen auf die Eingangsverstärkung eines Kanals. Wenn Sie die EQ-Einstellung ändern, wiederholen Sie Schritt 2, 3 oder 4.
6) Drehen Sie das Kanal-Volume gegen den Uhrzeigersinn. Gehen Sie zum nächsten Kanal und wiederholen Sie Schritt 1 bis 6.
7) Wenn alle Kanal-Eingänge eingestellt sind, drehen Sie alle aktiven Kanal-Level-Steuerungen zurück auf 0 dB. Jetzt können Sie mit dem Abmischen starten.

5. Recording Levels
Bei einer digitalen Aufnahme sollten die Peak-Anzeigen des Recorders 0 dB nicht übersteigen. Die meisten Recorder (aber meistens nicht bei Samplern) bleiben über 0 dB und lassen etwas Aussteuerungs-Spielraum. Wenn Sie den Aufnahme-Level tatsächlich bis zum Limit ausreizen wollen (und z. B. 16-bit digitals 96 dB Dynamikumfang voll ausnutzen möchten), sollten Sie Kalibrieren. Wie kalibriert man? Sie

können einen 0 dB-Pegelton von einem Mischpult ausgeben und diesen als DAT oder ADAT-Referenz verwenden. Aber Ihre DAT- oder ADAT-Recorder könnten dann weit unter ihrem Maximum-Input-Limit arbeiten, deshalb gibt es vielleicht noch einen besseren Arbeitsweg, um herausfinden wie laut Sie ihren Recorder einstellen können: erhöhen Sie den Aufnahmepegel, bis eine hörbare digitale Verzerrung einsetzt. Subtrahieren Sie 5 oder 10 dB und regeln Sie zurück, dann überschreiten Sie diesen Level nie. Stellen Sie vor der Aufnahme die "peak- hold"-Funktion auf Ihrem Recorder ein. Peak-Anzeigen zeigen mehr oder weniger unabhängig von der Frequenz an. Sie sollten 0 dB als Aufnahme-Level für alle Signale anstreben.

6. Modifizierung

Die folgenden Modifizierungen erfordern einige Lötarbeiten. Führen Sie diese Veränderungen nur durch, wenn Sie Erfahrung auf diesem Sektor haben. Wenn Sie auf diesem Gebiet unerfahren sind, wenden Sie sich unbedingt an einen Fachmann. **Nach der Modifikation des Geräts erlischt die DAP-Audio-Garantie!**

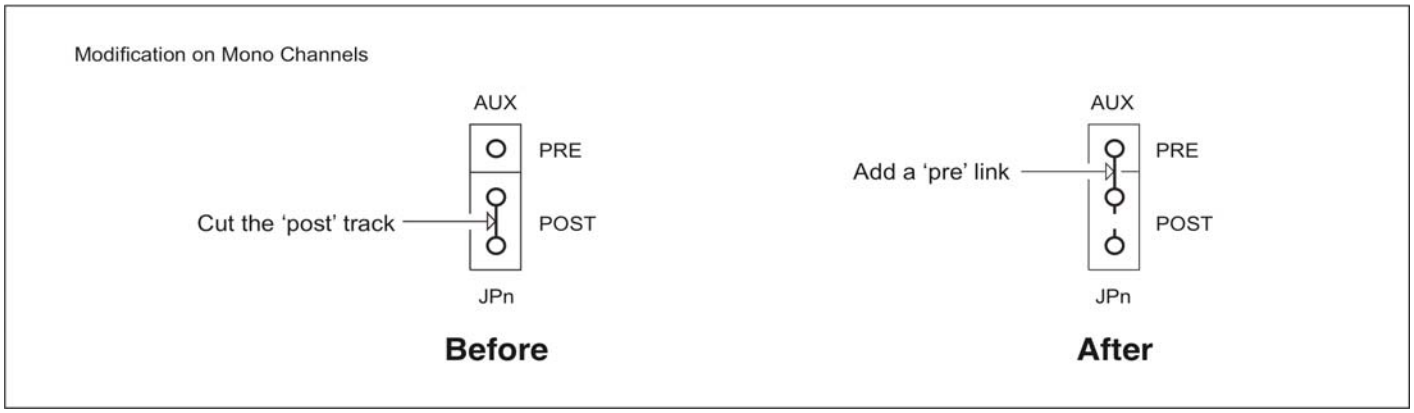
Die Enden der Brücken, die eingelötet werden müssen, sollten Sie nicht in die Bohrlöcher hineinstecken sondern flach liegend darüber anlöten. Dazwischen sollte die Brücke etwas nach oben gebogen werden (zwischen diesen beiden Stützpunkten).

Mono Channel Aux Send 2 > pre-fader

Alle Mono-Kanäle Aux Sends 2 sind Post-Fader. Wenn Sie sie konvertieren wollen (d. h. in Pre-Fader umwandeln), führen Sie die unten beschriebene Modifikation an jedem Mono-Kanal durch, der geändert werden soll. Der richtige PCB-Bereich wird auf dem gelben Abdruck angezeigt (siehe Abbildung unten).

1) Schalten Sie das Mischpult ab und trennen Sie es vom Hauptstrom.
2) Trennen Sie die "post"-Leiterbahn auf.
3) Löten Sie eine "pre"-Brücke ein.

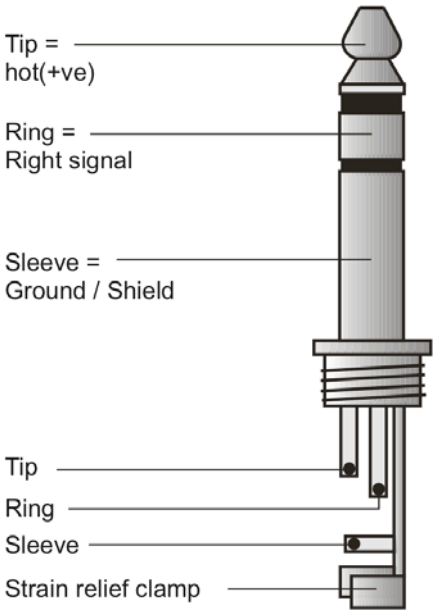
Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen Mono-Kanälen, die verändert werden sollen.



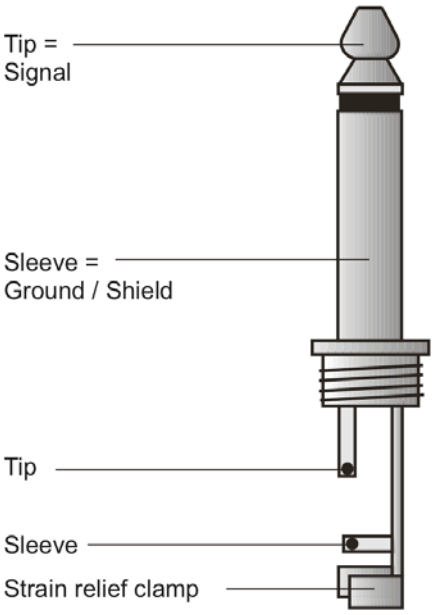
Kabelanschlüsse

Achten Sie auf die Anschlußkabel, lassen Sie sie immer bei den Anschlüssen und vermeiden Sie Knoten und Schlingen, wenn Sie sie aufrollen: dies steigert ihre Lebenszeit und Zuverlässigkeit.
Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Kabel noch in Ordnung, die Anschlüsse korrekt und die Kontakte richtig sind: Die meisten Probleme (falsche Kontakte, Brummtöne, Entladung etc.) werden ausschließlich durch ungeeignete oder falsche Kabel verursacht.

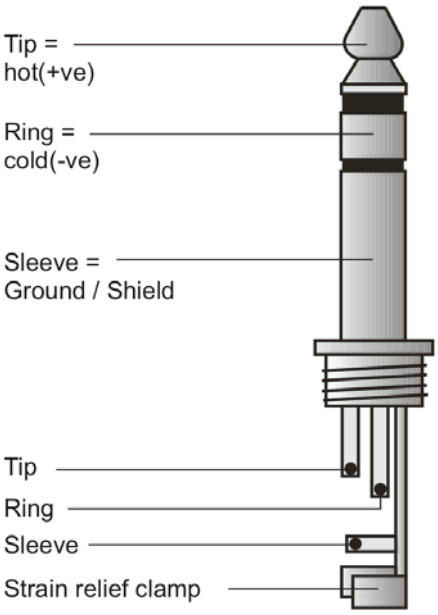
Kopfhörer
1/4"-Klinkenstecker

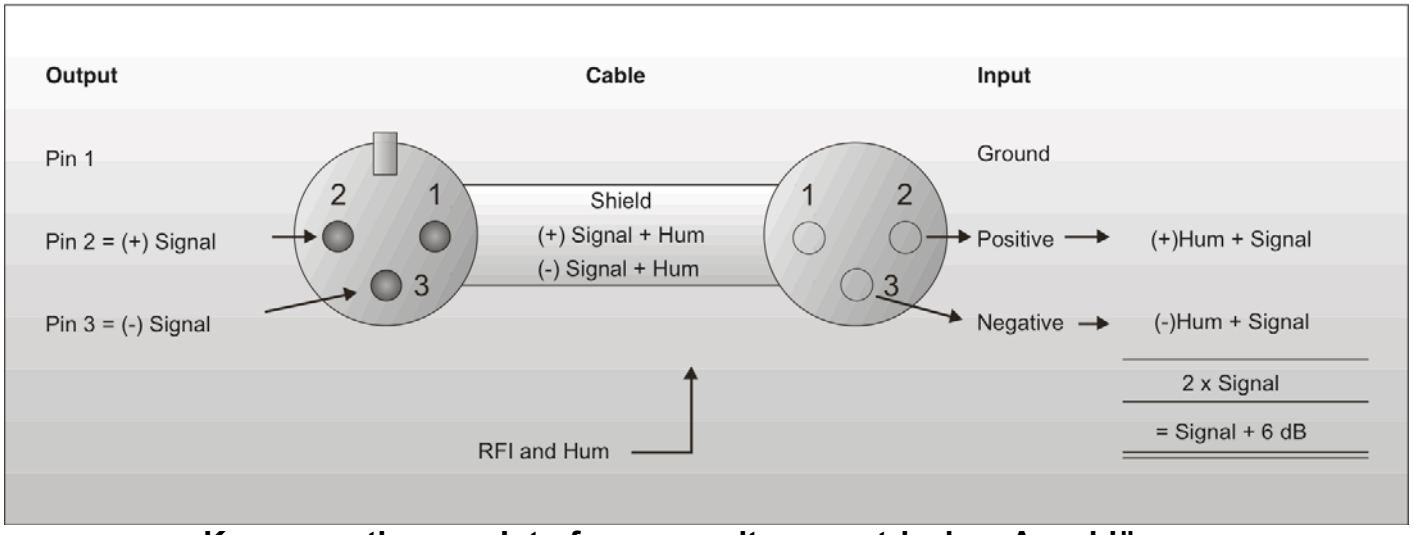


Asymmetrischer Mono
1/4"Klinkenstecker

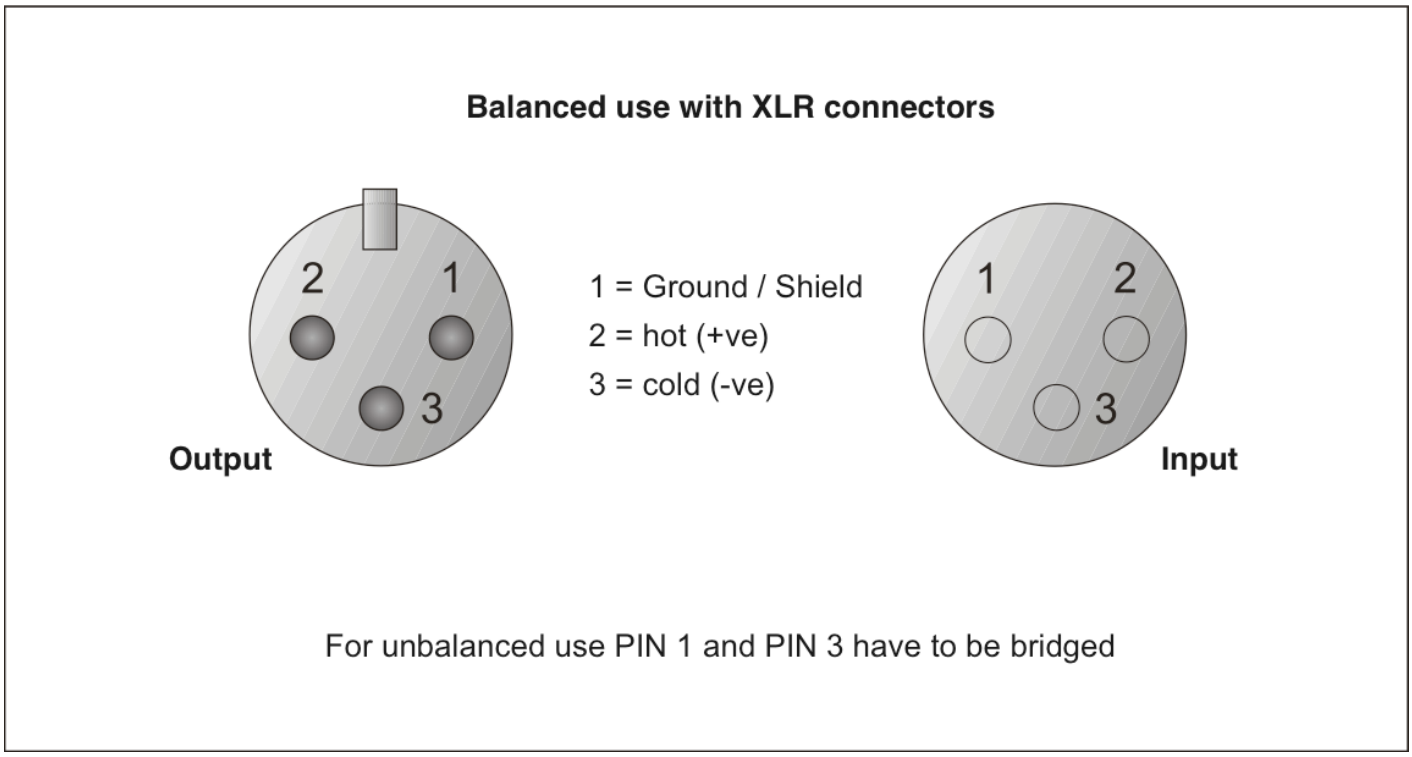


Symmetrischer Mono





Kompensation von Interferenzen mit symmetrischen Anschlüssen



Wartung

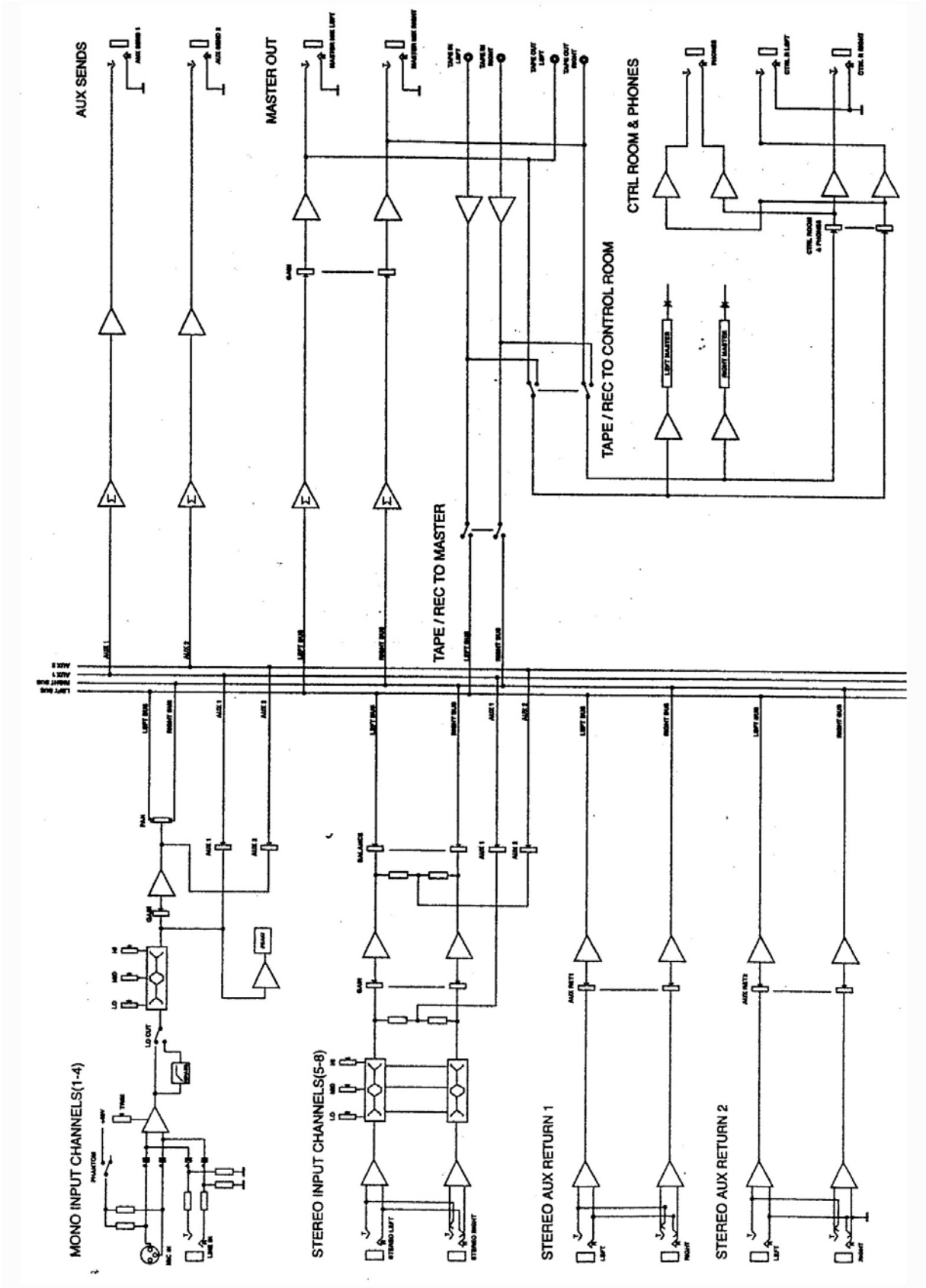
Der Dap Audio GIG 8 benötigt fast keine Wartung. Sie sollten das Gerät jedoch sauber halten. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie dann das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät nicht in eine Flüssigkeit.
Halten Sie Anschlüsse sauber. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie dann die Anschlüsse mit einem feuchten Tuch ab. Stellen Sie sicher, daß die Anschlüsse ganz trocken sind, bevor Sie das Gerät benutzen oder ans Netz anschliessen.

Fehlersuche

DAP Audio Mixer GIG 8
Diese Fehlersuchanleitung soll Ihnen helfen, einfache Probleme zu lösen.
Wenn ein Problem auftritt, führen Sie die unten genannten Schritte in der Reihenfolge durch, bis eine Lösung gefunden ist. Sobald das Gerät richtig funktioniert, führen Sie keine weiteren Schritte durch.

1. Wenn das Gerät nicht einwandfrei läuft, trennen Sie das Gerät vom Strom.
2. Kontrollieren Sie die Sicherung, die Anschlüsse und die Stromversorgung.
3. Wenn alles richtig ist, schliessen Sie das Gerät wieder ans Netz an.
4. Sollte nach noch immer nichts passieren, schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie das Gerät vom Netz.
5. Schicken Sie das Gerät zu Ihrem DAP Audio-Händler .

Blockfeld-Diagramm



Produktbeschreibung

Modell: DAP Audio GIG 8

Power	230 V
Maße	230 x 270 x 65 mm (LxBxH)
Netto Gewicht	3.0 Kg (PSU not included)
Brutto Gewicht	5.5 Kg

Mono Eingänge

Mic Input	elektrisch symmetriert
Bandwidth	10 Hz to 60 KHz ±3 dB
Distortion (THD & N)	0.01% at +4dBu, 1Khz, Bandbreite 80 KHz
Mic E.I.N. (22 Hz – 22Khz)	-129.5 dBu, 150 Ohm source
	-117.3 dBqp, 150 Ohm source
	-132 dBu, input shorted
	-122 dBqp, input shorted
TRIM Range	+10 dB to + 60 dB

Line Input	elektrisch symmetriert
Bandwidth	10 Hz to 60 KHz ±3 dB
Distortion (THD & N)	0.01% at +4dBu, 1Khz, Bandbreite 80 KHz
Line level range	+10 dBu to –40 dBu

Equalization	
Hi Shelving	12 KHz +/-15 dB
Mid Shelving	2.5 KHz +/-15 dB
Low Shelving	80 Hz +/-15 dB

Stereo Eingänge

Line Input	unbalanced
Bandwidth	10 Hz to 55 KHz ±3 dB
Distortion (THD & N)	0.01% at +4dBu, 1Khz, Bandbreite 80 KHz

Equalization	
Hi Shelving	12 KHz +/-15 dB
Mid Shelving	2.5 KHz +/-15 dB
Low Shelving	80 Hz +/-15 dB

Master Mix Section

Max Output	+22 dBu symmetrisch
Aux Send Max Out	+22 dBu asymmetrisch
Control Room Out	+22 dBu asymmetrisch
Signal-To-Noise-Ratio	112 dB all channels at Unity Gain

Design und Produktbeschreibungen sind abhängig von Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

CE

© 2004 DapAudio.